

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte Merkblatt und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen!
 Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockbuchstaben ausfüllen.
 Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.
 Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.
 In Zweifelsfällen oder bei Fragen werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschussstelle gern behilflich sein.

Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen der Behörde

Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab

Der Antrag kann rückwirkend maximal für den Monat vor dem Monat des Antragsesinganges gestellt werden!

1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

Das Kind lebt bei

<input type="checkbox"/> seiner Mutter	<input type="checkbox"/> seinem Vater	<input type="checkbox"/> einer anderen Person, im Heim etc.	seit	Datum
An wie vielen Tagen der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil?				Anzahl der Tage

Bei Kindern mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:

Bitte den Aufenthaltstitel des Kindes oder des Elternteils, bei dem das Kind lebt, beifügen!

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werkvertragsarbeitnehmer oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname					
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefonnummer/ e-mail (freiwillige Angabe)			
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> (wieder) verheiratet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft führend	seit	Datum	
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	(bitte Scheidungsurteil / Sterbeurkunde beifügen)	seit	Datum	
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten	<input type="checkbox"/> vom eingetragenen Lebenspartner	dauernd getrennt lebend	seit	Datum	
Name und Anschrift des getrennt lebenden Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefonnummer)					
<input type="checkbox"/> Der Ehegatte	<input type="checkbox"/> Der eingetragene Lebenspartner	lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt	seit	Datum	
		(bitte Nachweis beifügen)			
<input type="checkbox"/> Ich lebe mit dem anderen Elternteil des Kindes nicht mehr zusammen				seit	Datum

→ Die Ehegatten / Die eingetragenen Lebenspartner i. S. des Lebenspartnerschaftsgesetzes (gleichgeschlechtliche Lebenspartner) leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte bzw. Lebenspartner sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die (eheliche) Lebensgemeinschaft ablehnt. Eine Trennung nur aus beruflichen oder aufenthaltsrechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungsanstalten.

3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Beruf
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), ggf. letzte bekannte Adresse			Telefonnummer

<input type="checkbox"/> beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma		Anschrift
<input type="checkbox"/> selbständig als	genaue Bezeichnung		Anschrift
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name der Krankenversicherungsanstalt		Anschrift
<input type="checkbox"/> arbeitslos	seit	Datum	Zuständige Agentur für Arbeit/zuständiges Jobcenter
<input type="checkbox"/> Renteneempfänger	seit	Datum	Zuständiger Rentenversicherungsträger
<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger	seit	Datum	Zuständiges Sozialamt

<input type="checkbox"/> besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum, etc.)	Art, geschätzter Wert		
<input type="checkbox"/> besitzt ein Kraftfahrzeug	Kfz-Kennzeichen		
<input type="checkbox"/> besitzt ein Konto	Kontonummer	Geldinstitut	Bankleitzahl

4. weitere gemeinsame Kinder

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

5. bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

Das Sorgerecht	<input type="checkbox"/> hat die Mutter.	<input type="checkbox"/> hat der Vater.	<input type="checkbox"/> haben beide.
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Es besteht eine Beistandschaft oder Vormundschaft bei:	<input type="checkbox"/> ja, seit	<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Jugendamtes etc.	Aktenzeichen		

6. bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren

Das Sorgerecht	<input type="checkbox"/> hat die Mutter.	<input type="checkbox"/> hat der Vater.	<input type="checkbox"/> haben beide.
Es besteht eine Beistandschaft oder Vormundschaft bei:	<input type="checkbox"/> ja, seit	<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Jugendamtes etc.	Aktenzeichen		
Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei:			
Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen		

7. Unterhaltszahlungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?				
nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja, monatlich in Höhe von	Betrag	€	seit Datum
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von		Betrag	€	am Datum
Sind Vorauszahlungen geleistet worden?				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum	für die Zeit von - bis	Betrag €
Haben Sie den anderen Elternteil von Unterhaltszahlungen freigestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise beifügen)				
Erhält Ihr Kind vom anderen Elternteil sonstige Leistungen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte ggf. Nachweise beifügen)				

→ Bitte seien Sie beim Ausfüllen der Angaben zu den Unterhaltszahlungen besonders sorgfältig. Unterhaltsvorauszahlungen sind Zahlungen, die der andere Elternteil im Voraus an Sie gezahlt hat, um den Unterhalt für sein Kind zukünftig sicherzustellen. Als sonstige Leistungen gelten z. B. Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Gebühren für Musikunterricht.

8. Unterhaltsverpflichtung

(ggf. bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, einen Gerichtsbeschluss, einen gerichtlichen Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z.B. Unterhaltsurkunde, eigene Vereinbarung) zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
--	---

9. Unterhaltsrealisierung

(bitte Nachweise beifügen)

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes		
- sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Art und Weise, Erfolg		
- die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum

Welche Rechtsanwältin / Welcher Rechtsanwalt ist für Sie im Unterhaltsverfahren tätig?

Name, Vorname	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefonnummer
---------------	--	---------------

10. Leistungen von Anderen

Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners (bitte Sterbeurkunde beifügen)

Waisenrente				
<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezugs			
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stelle			Betrag - monatlich - €
<input type="checkbox"/> wurde beantragt bei	Bezeichnung der Stelle		am	Datum
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> geleistet / gewährt am	Datum	Betrag €
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> gezahlt am	Datum	Betrag €

Für das Kind wird gezahlt		
- Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus den gesetzlichen Rentenversicherungen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- eine Leistung für Kinder, die außerhalb des Bundesgebiets oder die von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird und dem Kindergeld vergleichbar ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- eine Leistung Dritter (z.B. Großeltern) zur Erfüllung der Unterhaltsschuld des anderen Elternteils. (Vorlage einer Bescheinigung, aus welcher sich ausdrücklich ergibt, dass die Zahlung zur Erfüllung der Unterhaltsschuld des anderen Elternteils erfolgt. Darüber hinaus ist die Höhe dieser Zahlung anzugeben.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Unterhalt von Anderen (z.B. Großeltern)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Diese Leistung erhält seit	Datum
<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt. <input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt. <input type="checkbox"/> das Kind selbst.	
<input type="checkbox"/> eine andere Person.	Name, Bezeichnung, Anschrift

Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) / Sozialhilfe nach dem SGB XII

Haben Sie und Ihr Kind Hartz IV oder Sozialhilfe beantragt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei	Bezeichnung der Behörde / Jobcenter / Sozialamt
Wir erhalten Hartz IV bzw. Sozialhilfe von	Bezeichnung der Behörde / Jobcenter / Sozialamt	seit Datum

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Für das Kind wurden bereits einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beantragt.		
nein <input type="checkbox"/> ja, bei	Bezeichnung der Behörde / Jugendamt in	Ergebnis
Für das Kind wurden bereits einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bezogen. (bitte Nachweis beifügen)		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Behörde / Jugendamt in	für die Zeit von – bis

11. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistungen überwiesen werden sollen)

IBAN	BIC
Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	Geldinstitut

12. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

<p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen <u>unverzüglich</u> mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.</p> <p>Das <u>Merkblatt zum UVG</u> mit Informationen über die Leistung, die Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten <u>habe ich erhalten</u>. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurückzuzahlen sind.</p> <p>Für die Gewährung der Leistung nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.</p>	
	<p>Ich bin damit einverstanden, dass die zur Durchführung des UVG notwendigen Daten mit dem Beistand oder Vormund ausgetauscht werden.</p>
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers